

## Automatisch richtig schweißen

► Das schwäbische Schweißgeräte-Unternehmen Cebotech präsentierte in Leipzig das Flaggschiff der Produktreihe, den Schweißapparat Tecna Spot 1400. Dabei handelt es sich um ein Trafopunktschweißgerät mit Mittelfrequenz-Invertertechnik und durchgängiger Wasserkühlung. Das Gerät entspricht damit, so Cebotech, den Anforderungen vieler Fahrzeughersteller, unter anderem von Audi, Daimler, Porsche, Mercedes, VW, Seat, Skoda, Honda und Smart. Gesteuert wird das vollautomatische Gerät über einen Touchscreen. Auf einer Datenbank befinden sich herstellerspezifische Programme, die automatisch für das jeweilige Fahrzeug die passende Geräteeinstellung bieten. Ein weiteres Merkmal ist laut Cebotech die durchgängige Wasserkühlung vom Transformator bis zu den Elektrodenstippen. Zur Qualitätssicherung gibt es eine



Klartextanzeige sowie druckbare Prüfprotokolle über ein im Lieferumfang enthaltenes Analyse-Programm für den PC. Software Updates lassen sich via USB-Schnittstelle auf das Schweißgerät spielen – der Anschluss dient auch zur Dokumentation oder Speicherung eigener Programme.

Cebotech GmbH  
Tel.: 07260/920492  
Mail: info@cebotech.de  
Internet: www.cebotech.de

## Vier mal unterschiedlich schleifen



► Kleine Schäden und große Maschinen – das passt nur selten zusammen. Festool bietet mit der neuen, deutlich handlicheren, leichteren und dennoch flexibleren Schleifmaschine Rotex Abhilfe. Insgesamt vier verschiedene Schleifeinstellungen bietet der kleine Alleskönner: Eine Drehrichtung für groben Schliff, eine Excenterbewegung für Feinschliff, eine Einstellung für Polierarbeiten und die Möglichkeit des Flächenschliffs. Beson-

ders die Excenter-Einstellung ist zu erwähnen. Sie ist so konstruiert, dass die Körnung nie die gleiche Excenterbahn beschreibt; so werden tiefe Riefen vermieden. Per Schnellverschluss und ohne Werkzeug lässt sich der Teller wechseln. Insgesamt drei runde und ein Delta-Teller stehen dem Benutzer zur Verfügung. Das Dreieck dient besonders für Schleifarbeiten im Bereich Ecken, Kanten und Sicken. Festool ist besonders stolz darauf, dass alle Produkte in Deutschland entwickelt und produziert wurden und über drei Jahre Garantie verfügen.

TTS Tooltechnic Systems Deutschland GmbH  
Tel.: 07024/804-24010  
www.festool.de

## Brandneu: Langlochgerät

► Absolutes Highlight auf dem Stand von Elmatech im Rahmen der AMITEC war das Langlochgerät. Überall, wo MIG-Löten oder Schutzgasschweißen zur Anwendung kommt und Stahl, HSS oder AHSS verwendet wird, muss mit Loch-Technik geschweißt werden. Das druckluftbetriebene Langlochgerät stanzt 6 x 20 mm große Langlöcher in Bleche von 0,8 bis 1,2 mm Stärke. Das Gerät ist extrem leicht und einfach zu bedienen. Überdies sparen Reparaturbetriebe laut Elmatech viel Zeit, denn konventionelles

Bohren von Schweißlöchern dauert deutlich länger als das Stanzen. Außerdem werden bei Rundlöchern weder die nötige Nahtfläche noch die erforderliche MIG-Löttemperatur erreicht, heißt es weiter. Diese Schweißmethode sei übrigens, so erklärt Elmatech, von einigen Fahrzeugherstellern vorgeschrieben – unter anderem von BMW, Audi, Ford, Mercedes, Opel, Seat, Skoda und VW.

Elmatech AG  
Tel.: 02294/9990  
E-Mail: info@elmatech.de  
Web: www.elmatech.de

## Flexibel und sicher verteilen

► Muss das Druckluftsystem in einem Karosserie- und Lackierbetrieb neu installiert oder erweitert werden, stellt sich stets die Frage, wo und wie viel Luftabgänge installiert werden müssen – am Ende passt es in der Regel doch nicht. Mit dem neuen System der Schneider Druckluft GmbH sollen sich Druckluftsysteme einfach und flexibel einrichten lassen. Grundsätzlich wird eine Basisdose mit nur einem Abgang montiert, wobei die Blende gleichzeitig als Bohrschablone dient. Ist der Anschluss hergestellt und wird im Lauf der Zeit ein Umbau oder eine Erweiterung des Systems erforderlich, lassen sich durch Aufschrauben einer „Top-Dose“

weitere Luftabgänge schnell und kostengünstig schaffen, verspricht Schneider Druckluft. Die Top-Dosen sind an der Front angeschragt, so dass beim unteren Abgang das Abknicken des Druckluftschlauches vermieden wird. Erhöhte Lebensdauer der Schläuche und reduzierte Kosten für Ersatz sind der Effekt. Alle Varianten sind universell verwendbar durch 1/2" Gewindeanschlüsse. Metallgewinde gewähren langlebige und dauerhaft dichte Verbindungen. Für hohen Luftbedarf ist die Basis-Dose darüber hinaus mit vier 1"-Anschlüssen und zusätzlichem 1/2"-Abgang lieferbar. Auch diese Version lässt sich bei Bedarf mit einer Top-Dose kombinieren, die Do-

sen sind sowohl einzeln als auch vormontiert erhältlich und laut Unternehmen mit gängigen Anbauteilen kompatibel.



Schneider Druckluft GmbH  
Tel.: 07121/959-138  
www.schneider-air-systems.com